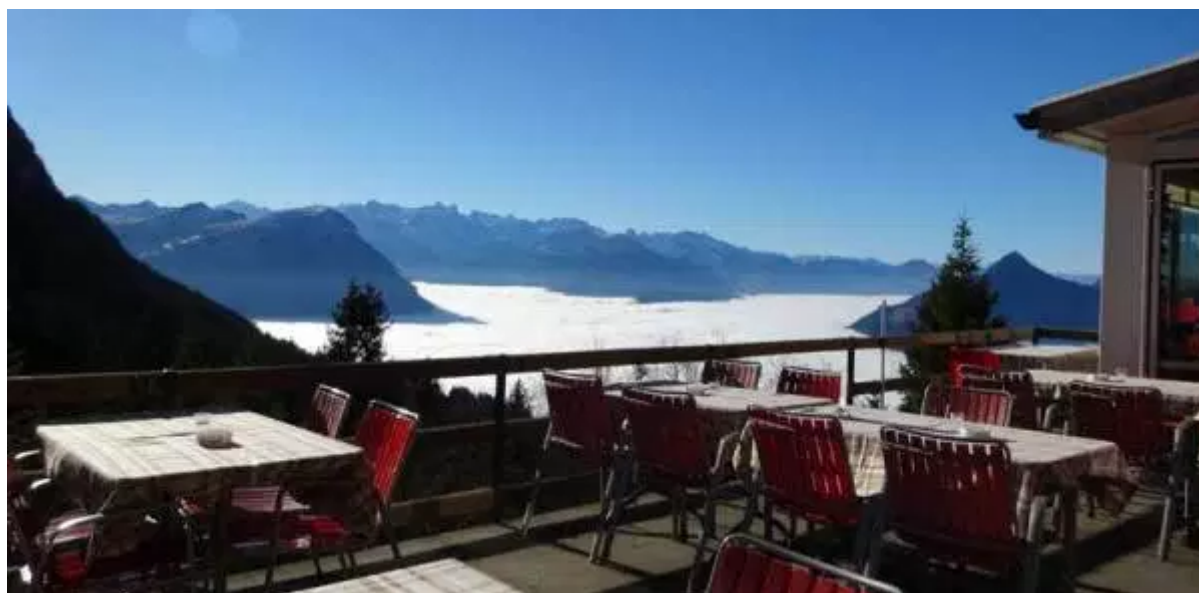


Organisatorisches Jakobsweg KSSG 2017

[Startseite](#) > [Pilgerreisen](#) > [2017 Jakobsweg KSSG](#) > Organisatorisches Jakobsweg KSSG 2017

Organisatorisches von A-Z zum Jakobsweg

Do 25. – So 28. Mai 2017 von Einsiedeln nach Flüeli-Ranft (ein Klick auf das Stichwort unten zeigt den Inhalt an)



erster Übernachtungsplatz Gasthaus Haggenegg

[Anmeldung](#) – [Annulation](#) – [Anreise](#) – [Ausrüstung](#) – [Gestaltungselemente](#) – [Gesundheit](#) – [Gruppengrösse](#) – [Kosten/Zahlungsinformation](#) – [Leitung](#) – [Rast/Pausen](#) – [Rückreise](#) – [Spiritualität](#) – [Unterkünfte](#) – [Verpflegung/Gruppenkasse](#) – [Versicherungen](#) – [Vorbereitung](#) – [Vorbereitungstreffen](#) – [Warteliste](#)

Anmeldung

Ich erwarte eine verbindliche, handschriftlich unterschriebene Anmeldung bis 01. April 2017. Die Anmeldung wird erst definitiv gültig bei der Zahlung des gesamten Beitrages. [Anmeldetalon zum Ausdrucken](#)

Annulation



Annulationen werden folgendermassen belastet:

- zwischen 1. Februar und 1. April 2017: mit Fr. 100.–
- zwischen 1. und 30. April 2017: mit 50% des Preises
- zwischen 1. und 25. Mai 2017: mit 100 % des Preises

Eine allfällige Annulationsversicherung muss vor der Einzahlung abgeschlossen werden!

Anreise

Wir reisen als Gruppe mit Kollektivbillet per Bahn. Die Reise führt über Herisau, Rapperswil. Als Einstiegsorte sind auch Herisau und Wattwil möglich. Bitte diesen bei der Anmeldung vermerken.

Voraussichtlicher Fahrplan:

St.Gallen ab 07.05

Herisau ab 07:13

Wattwil ab 07:33

Biberbrugg an 08:18

Biberbrugg ab 08:25

Einsiedeln an 08:32

Ausrüstung

Bei dieser Pilgerreise gehört es dazu, den Rucksack die ganze Strecke selbst mitzutragen. Das Kunststück besteht darin, möglichst wenig einzupacken. Eine gute Regel lautet, dass der Rucksack nicht schwerer als 10-15 % des Körpergewichtes, resp. nicht schwerer als 8-10 kg sein sollte. (Rucksackgrösse: 35-45 lt)

Gute wasserdichte Schuhe, Regenschutz, ein warmer Pullover und Toilettenartikel sollten nicht fehlen.

Diese Packliste hilft beim Einpacken (zum Ausdrucken. Die blau markierten und schräg geschriebenen Sachen sind nicht nötig. Die vollständige Packliste ist für eine längere Pilgerreise gedacht.)

Gestaltungselemente



Zur Pilgerreise gehört die Gestaltung der einzelnen Tage durch Impulse am Tagesbeginn und unterwegs sowie der Austausch in der ganzen Gruppe über Erlebnisse und Erfahrungen am Ende des Tages. Einfache Rituale und Übungen gehören ebenfalls dazu.

Rituale werden sorgfältig eingeführt und deren Sinn vorerst erklärt.

Da wir als Gruppe unterwegs sind, gilt die Bedingung an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, dass bei diesen verschiedenen Elementen jeweils alle so gut sie können mitmachen.

Gesundheit

Ich gehe davon aus, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei guter Gesundheit sind. Sie muss ebenso gut sein, wie wenn jemand alleine auf den Weg gehen würde. Dazu gehört es, den eigenen Rucksack über den ganzen Weg selber tragen zu können.

Wer unsicher ist, lasse sich unbedingt beim Hausarzt beraten! Gesundheitliche Probleme müssen mir vor der Reise mitgeteilt werden und werden vertraulich behandelt.

Gruppengrösse

Die Gruppe ist auf 14 Personen beschränkt.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Kosten – Zahlungsinformation

Die Kosten betragen:

- mit SBB-Halbtax: Fr. 490.–
- ohne SBB-Vergünstigung: Fr. 530.–
- mit SBB-GA: Fr. 450.–

Darin inbegriffen sind:

- Anreise und Rückreise per Bahn
- drei Übernachtungen mit Halbpension
- Pilgerbegleitung
- Materialien wie Pilgerpass, Pilgerbuch, Pilgermuschel

Nicht inbegriffen sind:

- Getränke bei den Nachtessen
- Mittagsverpflegungen aus dem Rucksack
- Versicherungen

Zahlungen sind erbeten auf:

Josef Schönauer, St.Gallen, Schweiz.

Raiffeisenbank 9230 Flawil

IBAN: CH85 8132 5000 0042 5440 1

SWIFT-BIC: RAIFCH22

Clearing Nr. (BCN): 81325

Leitung und Auskunft

Die Leitung haben Josef Schönauer und Elisabeth Koller inne.

Als erwachsene PilgerInnen sind wir einerseits für uns selbst verantwortlich. Andererseits trägt jedes Mitglied der Pilgergruppe auch seinen Teil Verantwortung für die Gruppe und das Gelingen der Pilgerreise als gemeinsame Unternehmung und Erfahrung. Die Leitung sorgt für den organisatorischen und inhaltlichen Rahmen.

Wichtig!: Zu einer Pilgerreise gehören auch Improvisation und das Inkauf-Nehmen von unvorhersehbaren Tatsachen.

Für Auskünfte auf mündlichem oder schriftlichem Weg:

Josef Schönauer, Lilienstrasse 41, CH – 9000 St.Gallen, Tel. 071 220 31 71, jakobsweg@pilgern.ch



Josef Schönauer, pens.
Spitalseelsorger und Jakobspilger
sowie Elisabeth Koller,
Lehrerin/Coach und Jakobspilgerin



Rast – Pausen auf dem Weg

Rast machen ist ein wichtiger Teil beim Pilgern. Wie wir mit der Rast umgehen, bildet ein Stück weit den Alltag ab. Deshalb lohnt es sich, auch mit der Rast auf dem Weg sorgfältig umzugehen. Auf dem Weg machen wir nach jeder Stunde Wanderung eine Rast von gut 10 Minuten. Dabei geht es um mehr, als kurz Wasser zu trinken. Jede Rast erlaubt es, sich auszuspannen; den Langsameren gibt sie die Möglichkeit, wieder vorne dabei zu sein; die Schnelleren kommen wieder in Kontakt mit den anderen; die Rast lässt die Natur nochmals anders erleben und geniessen.

Deshalb ist es uns ein Anliegen, gute Rastplätze zu suchen, vor allem für die längere Mittagsrast.

Rückreise

Wir reisen als Gruppe mit Kollektivbillet per Bahn. Wir besteigen das Postauto in Flüeli-Ranft bis Sachseln. Ab dort fährt der Zug nach Luzern und dann mit dem Voralpenexpress nach St.Gallen. Halte gibt es in Wattwil und Herisau.

Fahrplan:

Flüeli-Ranft ab 13:10

Sachseln an 13:22

Sachseln ab 13:39


Luzern an 13:55

Luzern ab 14:39

St. Gallen an 16:55

Spiritualität und Pilgern auf dem Jakobsweg

Der Jakobsweg ist von der christlichen Spiritualität geprägt. Schon viele suchende Menschen machten sich ohne die Erwartung nach spirituellen Erfahrungen auf den Weg und kamen

trotzdem mit kostbaren religiösen Erfahrungen nach Hause. Bei der Gestaltung der Gruppe Pilgerreise lassen wir den religiös-spirituellen Aspekt in einer offenen Art einfließen. 

Unterkünfte

Da wir als Gruppe unterwegs sind, reservieren wir die Unterkünfte im Voraus. Wir werden in einfach übernachten: Im Berggasthaus Haggenegg, im Hotel Krone in Buochs, im Gästehaus des Klosters Bethanien. Es werden verschieden grosse Zimmer sein.

Verpflegung und Gruppenkasse

Das Morgen- und Nachtessen ist im Preis inbegriffen und vorreserviert. Am Mittag verpflegen wir uns aus dem Rucksack in der Art eines gemeinsamen Pick-Nick's. Es wird am Morgen oder unterwegs eingekauft, in den Rucksäcken verteilt mitgetragen und dann ‚festlich‘ geteilt.

Versicherungen

Die Versicherungen wie Annullationsversicherung und Rückreiseversicherung, Unfallversicherung etc. (die Aufzählung ist nicht vollständig) sind Sache der Teilnehmenden. Alle sind gebeten, die entsprechenden Versicherungen abzuschliessen. Eine Annullationsversicherung muss vor der ersten Bezahlung der Reisekosten abgeschlossen werden.

Bei kurzfristiger Abmeldung oder vorzeitigem Abbruch der Reise besteht kein Anrecht auf Rückerstattung ([siehe Annullationsbedingungen](#))

Vorbereitung zum Pilgern

Körperlich:

Wir gehen von der Bedingung aus, dass alle ihr Gepäck die ganze Zeit selbst tragen. Wir haben kein Begleitfahrzeug und benutzen keinen Taxidienst. (siehe auch oben unter ‚[Ausrüstung](#)‘). Das Unterwegssein bedarf einer guten körperlichen Verfassung.

Rät der Arzt von einer Teilnahme ab, ist dies der Leitung vor Beginn der Reise zu melden. Es steht der Leitung aus solchen Gründen frei, die Anmeldung und Teilnahme vor oder während der Reise nicht zu akzeptieren.

Es ist ratsam, sich vor der Pilgerreise an das Rucksacktragen und das Gehen für die Dauer von ein paar zusammen hängenden Stunden zu gewöhnen.

Geistig:

Informationen zu verschiedensten Aspekten des Jakobsweges sind in der privaten Home www.pilgern.ch zusammen gestellt. 

Angaben zu allgemeiner Literatur über den Jakobsweg finden Sie in dieser Literaturliste. Ein empfehlenswertes Begleitbuch zum Weg in der Schweiz finden Sie [hier](#). Wegen der Kürze der Reise lohnt sich das Mittragen eines Buches kaum.

Psychisch:

Es wird eine normale psychische Belastbarkeit voraus gesetzt.

Vorbereitungstreffen:

Montag 03. April 19 Uhr in St.Gallen

Um uns als Gruppe möglichst gut auf die Pilgerreise einzustimmen, offene Fragen zu klären und einander etwas kennen zu lernen, findet ein Vorbereitungstreffen in St.Gallen statt. Es ist vorteilhaft, wenn möglichst alle daran teilnehmen.

Der genaue Ort wird den Angemeldeten mitgeteilt.

Warteliste

Da es immer wieder mal kurzfristige Absagen gibt, führen wir eine Warteliste.

Ausschreibung – Anmeldung

[Seitenanfang](#)

Teilen mit:



Gefällt mir:



Sei der Erste dem dies gefällt.

Neueste Beiträge

> [Hospitaleros/as gesucht](#)

5. Januar 2017